



GIFHORNER RUNDSCHAU

WOLFSBURGER NACHRICHTEN

15 SEITEN SPORT



Leverkusen – Freiburg 2:2
Stuttgart – München 3:5

Montag, 20. Dezember 2010

unabhängig · nicht parteigebunden

Nr. 297 · 65. Jahrgang · 1,20 €

Dampflokfans bereiteten alter Dame einen großen Bahnhof



„Wenn es so richtig zischt und rattert, dann fühle ich mich immer wieder in meine Kindheit zurückversetzt“, schwärmte Ingo Böhm aus Gifhorn, als gestern Nachmittag die

1939 bei Krupp in Essen gebaute Dampflok 41 096 im Gifhorer Bahnhof Station machte. Die Eisenbahnfreunde der Dampflok-Gemeinschaft aus Klein Mahler mach-

ten mit ihrem Schmuckstück eine Rundfahrt von Braunschweig über Wolfsburg in die Mühlenstadt und zurück. Dampflok-Fans aus der Region ließen sich das Ereignis nicht

entgehen. Sie fuhren entweder in einem der sechs Waggons mit oder nutzten die Gelegenheit, die alte Dame ganz aus der Nähe zu erleben. Foto: Benstem

LOKALES

Andrang bei Tagen der offenen Tür im Kavalierhaus

Gifhorer bestaunen 71 Jahre alte Dampflok auf Tour

3:3 in Rosenheim: NBV-Team holt den angestrebten Punkt

HINWEIS

Verspätungen möglich
Eis und Schnee können heute Morgen zu Verspätungen bei der Zustellung unserer Zeitung führen.

THEMA DES TAGES

Westerwelle unter Beschuss
Der FDP-Chef will seine Partei trotz interner Kritik auch ins wichtige Wahljahr 2011 führen. Dazu unser Leitartikel.

POLITIK

Merkel spricht von Krieg
Der Truppenbesuch der Kanzlerin in Afghanistan wurde vom Tod eines Soldaten überschattet.

HINTERGRUND

Das goldene Herz
Eine 41-Jährige hilft Kindern, deren Eltern psychisch krank sind. Zu der Spendenaktion lesen Sie auch unsere Leserseite.

WIRTSCHAFT

Rodelgeräte ausverkauft
Winter ohne Schlitten – die Hersteller kommen mit der Produktion nicht hinterher.

KULTUR

3000 verzauberte Fans
Star-Magier Hans Klok bot bei zwei Vorstellungen in der Braunschweiger Stadthalle eine spektakuläre Illusions-Show.

Schneeketten für LKW?

Von Uwe Hildebrandt

BRAUNSCHWEIG. Das Winterwetter hat gestern in Niedersachsen den Verkehr behindert. Lastwagen blieben liegen, Autobahnen wurden blockiert. Verkehrsexperten von SPD und Grünen fordern eine Schneekettenpflicht für Laster. Die Ketten machten den Asphalt kaputt, warnte dagegen der Auto Club Europa.

„Eine Schneekettenpflicht wäre eine Panikreaktion“, meinte auch der Braunschweiger Spediteur Adalbert Wandt. Schneeketten würden den LKW-Verkehr erheblich verlangsamen und so für Gefahren auf den Autobahnen sorgen.

► RUND UM DIE WELT, NIEDERSACHSEN

LESER-UMFRAGE

Ist eine Schneeketten-Pflicht für LKW sinnvoll?

Rufen Sie heute bis 18 Uhr an:

Ja: ☎ 01378 90 11 11*

Nein: ☎ 01378 90 11 22*

*50 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunk.

Tausende strömten am Samstag in die Innenstadt

Gifhorer Einzelhändler ziehen bisher eine positive Bilanz des Weihnachtsgeschäfts

Von Marc Chmielewski und unseren Redaktionen

GIFHORN. Der letzte Adventsamtstag bescherte den Gifhorer Einzelhändlern dichtes Gedränge und gute Umsätze. Udo von Ey, Sprecher der Gifhorer City-Gemeinschaft, zieht eine rundum positive Bilanz des Wochenendes.

„Dieses Jahr ist der vierte Adventsonnabend noch stärker als vergangenes Jahr gewesen“, sagt er. „Das ist darauf zurückzuführen, dass viele Menschen in der vergangenen Woche am Mittwoch und Donnerstag wegen des katastrophalen Wetters zuhause geblieben sind – und wir leben hier in Gifhorn nunmal vom Umkreis.“

Die Händler jedenfalls hätten das zu spüren bekommen. Am Samstag aber, frohlockt Ey, habe ideales Verkaufswetter geherrscht. „Besonders Winterkleidung und Spielwaren wa-

ren gefragt. Wir haben die Kaufzurückhaltung der vergangenen Tage wieder aufgeholt und ein deutliches Plus gemacht.“ Auch für die kommenden Tage bis Heiligabend erwartet Ey gute Umsätze.

Überall im Land freut sich der Einzelhandel über ein erfolgreiches Finale im Weihnachtsgeschäft. Der Geschäftsführer des Handelsverbandes Niedersachsen-Bremen, Hans-Joachim Rambow, rechnet nach mehreren Jahren ohne Zuwächse diesmal mit einem Umsatzplus von rund zwei Prozent. „Wenn es in den nächsten Tagen so weiter läuft, könnte es auch noch ein bisschen mehr werden.“ Es herrsche überall gute Stimmung.

Besonders trifft dies auf Braunschweig und Wolfsburg zu. Beide Städte locken an Adventswochenenden Tausende von Kunden aus den benachbarten Orten. Volkmar von Carolath, Vorsitzender der Vereinigung der Innenstadtkaufleute in Braunschweig, sagt: „Das Weih-

nachtsgeschäft ist bisher prima gelaufen.“ Allein der heftige Schneefall in der vergangenen Woche habe für einen kleinen Dämpfer bei den Innenstadthändlern gesorgt.

Am Samstag aber sei zu erkennen gewesen, dass die Kunden nur darauf gewartet hätten, wieder in die Stadt zu können.

Allerdings ist es mit der Feierlaune unter den Einzelhändlern nicht überall gleich weit her. Claudius Traumann, Vorsitzender des Einzelhandel-Verbands Helmstedt, befürchtet, die Bilanz des Weihnachtsgeschäfts wird nicht besser ausfallen als im Vorjahr.

Sabine Kaiser, Vorsitzende der Werbegemeinschaft Salzgitter-Bad, kündigt gar an: „Nächstes Jahr werden wir samstagnachmittags nicht mehr um 18 Uhr, sondern früher schließen. Das war für uns ein Zuschussgeschäft.“ Gute Geschäfte melden Händler dagegen in Peine, Wolfenbüttel und Goslar.

► KOMMENTAR, WIRTSCHAFT

AUCH DAS NOCH

Mähdrescher bleibt im Schnee liegen

Ein Mähdrescher hat mitten im Winter eine Straße bei Demmin in Vorpommern blockiert. „Warum die Firma das Großgerät ausgerechnet bei Schneefall und Glätte losschickte, wissen wir auch nicht“, sagte ein Polizeisprecher. Der Mähdrescher-Fahrer wollte von Demmin ins 20 Kilometer entfernte Sarow, als bei Buschmühl der Motor ausfiel. „Wir brauchten gar nicht absperren, da kam sowieso keiner vorbei“, sagte der Beamte. dpa

Konjunkturpaket II ist Erfolg für unsere Region

Knapp tausend Projekte angeschoben

Von Katrin Teschner

BRAUNSCHWEIG. Nach zwei Jahren endet das milliardenschwere Anti-Krisen-Programm der Bundesregierung. Ziel war es, der schwächelnden Wirtschaft durch die Finanzkrise zu helfen. Kommunen in unserer Region ziehen eine positive Bilanz: Knapp tausend Projekte konnten angeschoben werden, Millionen fließen in die Sanierung von Schulen, Kindergärten und Sportanlagen. Vor allem das Handwerk hat davon profitiert. „Rund 75 Prozent der Aufträge wurden an Betriebe aus der Regi-

on vergeben“, bestätigt Otto Schlieckmann, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Braunschweig.

Ob der Boom anhalten wird, ist jedoch ungewiss. Gerd Landsberg, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebunds, warnt vor der andauernden Finanzmisere der Kommunen: „Wenn das Konjunkturpaket II nun ausläuft, ist zu erwarten, dass aufgrund des Geldmangels die Investitionen in den Städten und Gemeinden weiter zurückgehen werden.“

► REGION

Anzeige



Italienischer Supermarkt

Lebensmittel-Groß- und -Einzelhandel

Asolo Prosecco Superiore D.O.C.G. „Montelliana“	0,75 l	7,95
Spumante Rose „Montelliana“	0,75 l	7,95
Panettone Pandoro Classico „La Forlanina“	Stück 700 gr.	4,95

Weine aus allen Regionen Italiens

Wolfsburger Landstraße 15
38442 Wolfsburg-Fallerleben, neben Sport 2000
Telefon 0 53 62/72 88 14 · Fax 0 53 62/93 27 37

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa. 9⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr

